Führend, wenn es um physische Sicherheit geht

Meilensteine

1961 Das Unternehmen beginnt als Einzelfirma «Hans Müller, Wil» mit dem Handel von Tresoren

1968 Der Produktionsstandort wird nach Lenggenwil verlegt

1988 Namensänderung auf Müllersafe AG

1990 Karl Schlierenzauer erwirbt das Unternehmen

1991 Aufbau des Exports nach Tschechien, später Russland

2003 Die Müllersafe AG wird zur MS Protect AG

2008 Europäisches Patent für das Tür-in-Tür-System im Bereich der Schleusen

2019 Simon Schefer und Manuel Füllemann erwerben das Unternehmen im Rahmen einer Nachfolgeregelung

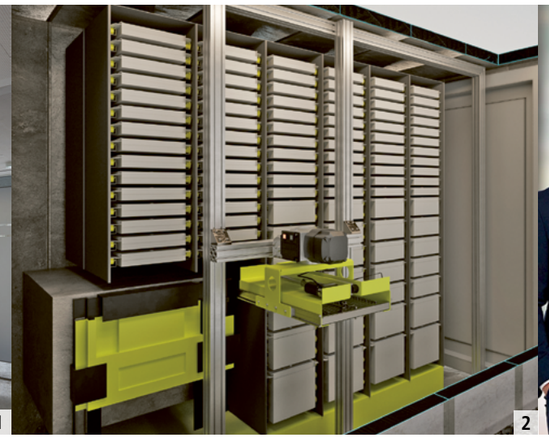
2021 Die MS Protect AG feiert ihr 60-jähriges Bestehen mit erstmaliger Durchführung des «Action Day»

2024 Installation der ersten automatischen Mietfachanlage in den USA

Menschen und Sachwerte schützen: Das ist die Mission der MS Protect AG aus Lenggenwil SG. Sie entwickelt, konstruiert und installiert physische Sicherheitstechnik wie Mietfachanlagen, Personenschleusen, Sicherheitstüren und Tresore bei einem Exportanteil von 40 Prozent. Simon Schefer und Manuel Füllemann führen das bereits 65-jährige Unternehmen in die Zukunft.



1


2


3

1. Personenschleusen erfordern ein durchdachtes Konzept in Verbindung mit Metallbau-, Elektronik- und Steuerungstechnik-Knowhow.

2. Moderne Mietfachanlage für eine Bank im Thurgau: Die Schliessfächer werden modular aufgebaut.

3. Die aktuelle Geschäftsführung mit Manuel Füllemann, Rolf Aerne und Simon Schefer (v. l. n. r)

(Bilder: MS Protect AG)

Alles begann 1961 im beschaulichen Dorf Lenggenwil mit dem Handel von Tresoren. Inzwischen ist aus dem Handelsbetrieb längst eine spezialisierte und marktführende Herstellerin hervorgegangen, die Mietfachanlagen, Personenschleusen, Sicherheitstüren und nach wie vor auch Tresore baut. Auf die Konzepte und Anlagen der MS Protect AG vertrauen Werttransportfirmen, Botschaften, Flughäfen, Rechenzentren, Banken, Infrastrukturbetreiber für Telekommunikation, Strom, Wasser und Schienenverkehr oder Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen. «Unser Anspruch ist es, Menschen und Sachwerte zu sichern», erklärt Simon Schefer, der zusammen mit Manuel Füllemann die Sicherheitsspezialistin vor sieben Jahren übernommen hat.

Krisenresistente Branche und ein cooles Team

Schefer und Füllemann arbeiteten bereits bei anderen Unternehmen zusammen. Als sich der vormalige Eigentümer Karl Schlierenzauer nach 29 Jahren um eine Nachfolgeregelung bemühte, ergriffen die beiden früheren Mitarbeiter im Alter von 33 Jahren die Chance und besiegelten 2019 die Übernahme der Aktien.

Dank seiner zweijährigen Erfahrung als Projektleiter bei der MS Protect AG kannte Simon Schefer die Branche bereits gut. Für ihn und seinen Mitinhaber waren drei Dinge klar: «Die Sicherheitsbranche ist krisenresistent, die MS Protect AG verfügt über gute Alleinstellungsmerkmale und sie hat ein cooles Team».

Position als Gesamtanbieterin stärken

Die beiden neuen Eigentümer teilen sich die Aufgaben: Manuel Füllemann kümmert sich um Verkauf und Marketing, Simon Schefer um die Entwicklung und Produktion und verantwortet somit das operative Geschäft.

Ebenso wurde die Strategie klar definiert: Das Unternehmen sollte sich auf die Kernkompetenzen konzentrieren, das Produktportfolio straffen und weiterentwickeln sowie die Position als Gesamtanbieterin stärken, auch durch eine gezielte Zusammenarbeit mit Partnern. «Wir wollen so unsere Qualitätsführerschaft sicherstellen», erläutert Simon Schefer.

Vom Projektmanagement bis zum Service

Im Nischenmarkt für Hochsicherheitstechnik sieht sich die MS Protect AG als Spezialistin. Ihr Name ist dabei Programm, denn MS steht für Mechatronische Sicherheit. Das heisst, das 60-köpfige Team in Lenggenwil verbindet sein Know-how in der Mechanik, der Steuerung und Informatik, um sicherheitstechnische Anlagen zu bauen.

«Der Hochsicherheitsmarkt ist ein Vertrauensgeschäft. Wir bieten keine Massenprodukte, sondern setzen die Anforderungen kundenspezifisch um, vom Entwurf für ein Sicherheitskonzept über die Entwicklung der Anlage bis zur Inbetriebnahme und zum Service», erklärt Simon Schefer.

Die Basis für diese Leistungen bilden umfangreiche hauseigene Ressourcen. Sie reichen vom Projektmanagement, der Entwicklung und Automation bis zur Produktion mit eigener Schlosserei und Lackiererei, zur Montage sowie zum Verkauf und Service-Geschäft. Sechs Aussenstandorte in der Schweiz und in Deutschland stellen dabei kurze Reaktionszeiten sicher.

Sicher und flexibel: Moderne Mietfachanlagen

Mit den vier Produktsegmenten sieht sich die MS Protect AG breit aufgestellt. Insbesondere mit ihren Eigenentwicklungen und europäisch patentierten automatischen Mietfachanlagen ist das St. Galler Unternehmen eine marktführende Anbieterin geworden. Davon zeugen Installationen bei Bankinstituten in der Schweiz und Deutschland, aber auch in weiteren europäischen Ländern und in den USA.

Früher war es üblich, dass Bankkunden Zugang zum Tresorraum im Untergeschoss erhielten, wo sich die Schliessfächer befinden. Die sicherere Variante folgt dem Konzept, dass alle Bankschliessfächer in einer Art Hochregallager innerhalb eines Tresorraumes angeordnet werden. Ein modularer Aufbau passt die Anlage individuell an die Platzverhältnisse an, was eine sehr hohe Flexibilität ermöglicht, auch bei einem späteren Ausbau.

Vor allem aber erhalten Bankkunden rund um die Uhr Zugriff auf ihre Bankschliessfächer. Dabei steht die Ausgabe in einem diskreten Raum zur Verfügung. Kunden verifizieren sich dort, in der sogenannten 24-Stunden-Zone, an einem benutzerfreundlichen Bedienpanel mittels Kundenkarte und Zugangscode oder auch mittels Biometrieleser.

Schweizer Produktion, lokaler Arbeitsmarkt

Inzwischen hat MS Protect AG ihre Geschäfte im Ausland auf über 40 Umsatzprozente ausbauen können. Um sicherheitstechnische Lösungen aus einer Hand anbieten zu können, setzt das Unternehmen aber weiterhin auf den Produktionsstandort in der Schweiz. «Dieser liegt uns sehr am Herzen», bekräftigt Simon Schefer.

Hier finden auch im zweijährlichen Rhythmus die sogenannten «Action Days» statt. Sie bieten Sicherheitsplanern, Kunden und Partnerfirmen Möglichkeiten zum Austausch rund um die Gebäude- und Umgebungssicherheit. Dazu zählen unter anderem auch aktionsreiche Durchbruch- und Beschusstests sowie Informationen über Innovationen aus der Sicherheitsbranche.

Auch im vorwiegend lokalen Personalrekrutierungsmarkt engagiert sich die MS Protect AG. Eine bewährte Massnahme ist es, Besuche von Oberstufenklassen zu organisieren. Gleichzeitig bildet das Unternehmen selber aus. Gegenwärtig sind es Automatiker- und KV-Lernende.

Qualität, Spezialisierung und Zertifizierungen

Als es nach der Aktienübernahme darum ging, die aufgebaute Holdingstruktur einer steuerlichen Gesamtanalyse zu unterziehen, vertrauten die neuen Inhaber der MS Protect AG auf die Provida Consulting AG. Seither behandelt die Treuhandpartnerin jegliche Steuerthemen in der Unternehmensgruppe. Dabei geht es unter anderem um die Jahresabschlussplanung, die steuerliche Deklaration von Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen sowie um die Unterstützung im Veranlagungsverfahren. «Es ist für uns wichtig, dass die Provida unsere Firma gut kennt und weiss, wie wir als Unternehmen und als Menschen ticken», sagt Simon Schefer. «Das funktioniert sehr gut.»

Eine der wichtigsten Herausforderungen für die unmittelbare Zukunft sieht Schefer darin, die Fertigung konsequent weiterzuentwickeln und effizienter zu gestalten. Investitionen in moderne Produktionstechnologien und die Digitalisierung der Prozesse sollen dazu beitragen, die Wettbewerbsfähigkeit langfristig zu stärken und damit den Werkplatz Schweiz zu sichern.

Gleichzeitig ist das Unternehmen mit anspruchsvollen externen Rahmenbedingungen konfrontiert. Dazu zählen der starke Schweizer Franken, regulatorische Entwicklungen in wichtigen Absatzmärkten sowie geopolitische Unsicherheiten.

Simon Schefer und Manuel Füllemann setzen vor diesem Hintergrund bewusst auf Qualität und Spezialisierung, ein hohes Service Level sowie auf Zertifizierungen eigener Produktentwicklungen. Damit will das Unternehmen seine Position als Vorreiterin im Hochsicherheitsbereich weiter festigen.



Simon Schefer, COO

MS Protect AG
Sägebachstrasse 2
9525 Lenggenwil

T 071 948 70 70
info@msprotect.com
www.msprotect.com